

# Amtlicher Anzeiger

## Anlage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

2015

Schwerin, den 20. April

Nr. 15

### Landesbehörden

#### Entwürfe der Hochwasserrisikomanagementpläne und der Umweltberichte zur Strategischen Umweltprüfung für die Flussgebietseinheiten Warnow/Peene, Schlei/Trave und Oder

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Vom 20. April 2015

Gemäß § 75 Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724), sind bis zum 22. Dezember 2015 für die Hochwasserrisikogebiete in den Flussgebietseinheiten Hochwasserrisikomanagementpläne aufzustellen. Es ist ein Hinweis im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern zu veröffentlichen, wo die Dokumente einsehbar sind.

Gemäß § 14b Absatz 1 Nummer 1 in Verbindung mit Nummer 1.3 der Anlage 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), unterliegen die Hochwasserrisikomanagementpläne der Pflicht zur Strategischen Umweltprüfung.

Hierzu wurden Umweltberichte erstellt. Gemäß § 14i Absatz 2 UVPG sind die Pläne und Umweltberichte für die Flussgebietseinheiten öffentlich auszulegen.

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern macht hiermit die Veröffentlichung der Entwürfe der Hochwasserrisikomanagementpläne und der Umweltberichte für die Flussgebietseinheiten Warnow/Peene, Schlei/Trave und Oder bekannt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit

**vom 22. April 2015 bis 22. Juni 2015.**

Stellungnahmen zu den Entwürfen der Hochwasserrisikomanagementpläne und Umweltberichte können jeweils innerhalb der Auslegungsfristen gerichtet werden an das:

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Goldberger Straße 12  
18273 Güstrow

elektronische Anschrift: hwrml@lung.mv-regierung.de

Die Hochwasserrisikomanagementpläne und Umweltberichte zur Strategischen Umweltprüfung für die Flussgebietseinheiten Warnow/Peene, Schlei/Trave und Oder können über das Internetportal [http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/wasser/hochwasserrisikomanagementrichtlinie/hwr\\_aktuelles.htm](http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/wasser/hochwasserrisikomanagementrichtlinie/hwr_aktuelles.htm) eingesehen und heruntergeladen werden. Ferner können die Pläne und die Umweltberichte bei den nachfolgend genannten Stellen in den Dienstzeiten nach Terminabsprache eingesehen sowie Rücksprache zu Plan- und Programminhalten gehalten werden:

im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Goldberger Straße 12  
– Bibliothek –  
18273 Güstrow

die Unterlagen für alle o. g. Flussgebietseinheiten,

im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Westmecklenburg  
Bleicherufer 13  
19053 Schwerin

die digitalen Unterlagen für die Flussgebietseinheiten Warnow/Peene und Schlei/Trave,

im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg  
Erich-Schlesinger-Straße 35  
18059 Rostock

die digitalen Unterlagen für die Flussgebietseinheiten Warnow/Peene, Schlei/Trave und Oder,

im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Vorpommern  
Badenstraße 18  
18439 Stralsund

die digitalen Unterlagen für die Flussgebietseinheiten Warnow/Peene und Oder,

im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Mecklenburgische Seenplatte  
Neustrelitzer Straße 120  
17033 Neubrandenburg

die digitalen Unterlagen für die Flussgebietseinheiten Warnow/Peene und Oder.

Die im Rahmen der Anhörung eingegangenen Stellungnahmen werden geprüft und in die abschließende Hochwasserrisikomanagementplanung einbezogen. Die abschließenden Hochwasserrisikomanagementpläne oder deren Teilbereiche, die sich auf die in Mecklenburg-Vorpommern liegenden Gebiete der Flussgebietseinheiten beziehen, werden am 22. Dezember 2015 veröffentlicht. Dabei werden auch die Ergebnisse dieses Anhörungsverfahrens und die der federführenden Stellen der FGE Schlei/Trave sowie Oder und die darauf zurückgehenden Änderungen der Pläne dargestellt.

## **Hinweise zu den Hochwasserrisikomanagementplänen und Umweltberichten zur Strategischen Umweltprüfung für die einzelnen Flussgebietseinheiten**

### **1 Allgemeine Hinweise**

Die Europäische Union hat zum Hochwasserschutz die Richtlinie 2007/60/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken-HWRM-RL (ABl. L 288 vom 6.11.2007, S. 27) verabschiedet. Ziel dieser Richtlinie ist es, einen Rahmen für die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken zur Verringerung der hochwasserbedingten nachteiligen Folgen auf die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und wirtschaftliche Tätigkeiten in der Gemeinschaft zu schaffen.

In Deutschland werden dabei für das Hochwasserrisikomanagement folgende grundlegende Ziele festgelegt:

- Vermeidung neuer Risiken (im Vorfeld eines Hochwassers) im Hochwasserrisikogebiet,
- Reduktion bestehender Risiken (im Vorfeld eines Hochwassers) im Hochwasserrisikogebiet,
- Reduktion nachteiliger Folgen während eines Hochwassers,
- Reduktion nachteiliger Folgen nach einem Hochwasser.

Ein nachhaltiges Hochwasserrisikomanagement im Sinne der Richtlinie umfasst somit alle Phasen vor, während und nach einem Hochwasserereignis.

Die EG-HWRM-RL sieht dabei ausdrücklich eine enge Koordination mit der Umsetzung der Richtlinie 2000/60/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik-EG-Wasserrahmenrichtlinie (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1) vor, siehe ebenfalls § 80 Absatz 2 WHG.

### **2 Zuständige Behörde**

In Deutschland sind aufgrund des föderativen Systems die Bundesländer für die Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie zuständig.

Die Aufstellung von HWRM-Plänen orientiert sich an den bereits für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) vorgegebenen Strukturen von Flussgebietseinheiten. Für jede dieser Flussgebietseinheiten ist ein HWRM-Plan aufzustellen. Von den insge-

samt zehn Flussgebietseinheiten Deutschlands befinden sich vier auf dem Gebiet von Mecklenburg-Vorpommern. Neben der vollständigen Verantwortung des Landes für die Flussgebietseinheit (FGE) „Warnow/Peene“ wirkt das Land an der Erstellung entsprechender HWRM-Pläne für die Flussgebietseinheiten „Schlei/Trave“, „Elbe“ und „Oder“ mit.

Für die FGE Warnow/Peene erstellt das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) einen Hochwasserrisikomanagementplan und einen Umweltbericht. Für die anderen Flussgebietseinheiten, an denen Mecklenburg-Vorpommern Anteile zu vertreten hat (FGE „Schlei/Trave“ und FGE „Oder“), erstellt das LUNG Beiträge bzw. Ergänzungsdokumente zu den Managementplänen und Umweltberichten und koordiniert diese mit den übrigen an den Flussgebietseinheiten beteiligten Ländern. Der Prozess wird vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (LU) mithilfe einer landesinternen Projektgruppe sowie über länderübergreifende Koordinierungs- und Entscheidungsgremien gesteuert.

Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass für die Entwürfe zum Hochwasserrisikomanagementplan sowie zum Umweltbericht der FGE „Elbe“ das Verfahren zur Öffentlichkeitsbeteiligung bereits seit 22. Dezember 2014 läuft.

### **3 Hinweise zum Inhalt**

#### **Hochwasserrisikomanagementpläne**

HWRM-Pläne dienen gemäß § 75 Absatz 2 WHG dazu, die hochwasserbedingten nachteiligen Folgen zu verringern, sofern dies möglich und verhältnismäßig ist. Die Pläne legen dabei für die Risikogebiete angemessene Ziele für das Risikomanagement fest, insbesondere zur Verringerung möglicher nachteiliger Hochwasserfolgen für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe, wirtschaftliche Tätigkeiten und erhebliche Sachwerte und, soweit erforderlich, für nichtbauliche Maßnahmen der Hochwasservorsorge und für die Verminderung der Hochwasserwahrscheinlichkeit.

Der HWRM-Plan wird auf Grundlage der Gefahren- und Risikokarten erstellt, die für die im Vorfeld bestimmten Gebiete mit einem potentiellen signifikanten Hochwasserrisiko (Risikogebiete) erarbeitet werden. Die Risikogebiete sind somit die Bezugsebene des HWRM-Plans. Für alle Risikogebiete sind entsprechend Artikel 7 HWRM-RL Hochwasserrisikomanagementpläne (HWRM-Pläne) bis Ende 2015 zu erstellen (1. Zyklus) und danach alle sechs Jahre auf das Hochwasserrisiko zu überprüfen und erforderlichenfalls zu aktualisieren.

Die Inhalte und Anforderungen des Hochwasserrisikomanagementplans sind durch die HWRM-RL vorgegeben (Artikel 7 i. V. m. Anhang A).

#### **Umweltberichte**

Zur Durchführung der Strategischen Umweltprüfung (SUP) sind für die Hochwasserrisikomanagementpläne Umweltberichte zu erstellen. Der Umweltbericht dient dazu, die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen des Plans zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten.

Die zusammenfassende Erklärung bildet den Abschluss des Verfahrens zur Strategischen Umweltprüfung und soll darlegen, ob und in welchem Umfang die Strategische Umweltprüfung sowie die Stellungnahmen der Öffentlichkeit bzw. Behörden Einfluss auf die Inhalte des Hochwasserrisikomanagementplans genommen haben.

Im Sinne der Zielsetzung des Hochwasserrisikomanagementplans, hochwasserbedingte nachteilige Folgen für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und wirtschaftliche Tätigkeiten zu verringern, können sich verschiedene Umweltauswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter ergeben. Wo negative Umweltauswirkungen nicht ausgeschlossen werden können (z. B. Flächenverbrauch durch bauliche Anlagen, Auswirkungen auf Bodendenkmäler), sind diese Belange in der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.

Aus der Vielzahl der in den Hochwasserrisikomanagementplänen enthaltenen Maßnahmen wurden für die Umweltprüfung solche zusammengefasst, die vergleichbare Auswirkungen haben. Daraus ergaben sich 29 Maßnahmengruppen, die in ihrer Wirkung beurteilt wurden.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 193

## **Auslegung des Genehmigungsbescheides über die Erteilung einer Genehmigung gemäß § 4 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen im Eignungsgebiet für Windenergieanlagen „Dersekow-Bisdorf“**

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Vom 20. April 2015

Bekanntmachung nach § 10 Absatz 8 Satz 2 und 3 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und § 21a der 9. BImSchV vom 20. April 2015

Gemäß § 10 Absatz 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – BImSchG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740) geändert worden ist, und § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV – in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) geändert worden ist, gibt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern bekannt:

Mit Bescheid vom 24. März 2015 wurde der Erneuerbare Energien Groß Bisdorf GmbH die Genehmigung gemäß § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windenergieanlagen und die dazugehörigen notwendigen Erschließungswege, Stellplätze und der windparkinternen Verkabelung im Eignungsgebiet für Windenergieanlagen „Dersekow-Bisdorf“ erteilt, deren verfügbarer Teil folgenden Wortlaut hat:

Die Genehmigung vom 24. März 2015 beinhaltet antragsgemäß Folgendes:

Der Erneuerbaren Energien Groß Bisdorf GmbH mit Firmensitz in 18516 Süderholz, OT Groß Bisdorf, Bisdorfer Weg 37 wird auf Antrag vom 18. September 2012 mit Posteingang am 20. Februar 2013 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA) gemäß § 4 Absatz 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) nachstehenden Inhalts mit Nebenbestimmungen erteilt.

### Genehmigungsgegenstand

Die Genehmigung beinhaltet antragsgemäß Folgendes:

1. Die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen des Typs VESTAS V112 mit folgenden baulichen Angaben:

Hersteller/Typ:	VESTAS V112
Nabenhöhe:	140m
Rotordurchmesser:	112 m
Gesamthöhe:	196 m
Nennleistung:	3 MW

an folgenden Standorten:

WEA-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Rechtswert	Hochwert
N1	Bisdorf	3	42	3384357	5992174
N2	Bisdorf	3	46	3384784	5992342

Einschließlich der Errichtung und des Betriebes der zu den genehmigten WEA notwendigen Erschließungswege, Stellplätze und der windparkinternen Verkabelung.

2. Die Genehmigung ergeht für den Dauerbetrieb der WEA mit Einschränkungen entsprechend den modifizierenden Nebenbestimmungen des Genehmigungsbescheides (Turbulenzen, Schattenwurf, Abschaltzeiten Fledermäuse).
3. Eingeschlossene Entscheidungen anderer Behörden (§ 13 BImSchG):

Die Genehmigung schließt folgende Entscheidungen anderer Behörden mit ein bzw. ersetzt diese:

- die Baugenehmigung gemäß § 72 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V),
- die Zustimmung gemäß § 14 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 4 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) der zuständigen Luftfahrtbehörde des Landes zur Errichtung der zwei beantragten Windkraftanlagen,
- die Naturschutzgenehmigung gemäß § 40 i. V. m. § 42 Absatz 5 Satz 2 Naturschutzausführungsgesetz – NatSchAG M-V,
- eine in die Naturschutzgenehmigung eingeschlossene Ausnahme von den Verboten des Biotopschutzes gemäß § 30 Absatz 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. V. m. § 20 Absatz 1 Nummer 4 und Absatz 3 NatSchAG M-V.

4. Die Genehmigung ist an die Nebenbestimmungen des Abschnittes III dieses Bescheides gebunden.
5. Dieser Genehmigung liegen die für den Genehmigungsantrag bis zum Datum der Genehmigung eingereichten Unterlagen und Pläne (Anlage 1 – 24) zu Grunde und sind ebenso wie die zusammenfassende Darstellung und Bewertung der Umweltauswirkungen nach § 20 Absatz 1a und 1b 9. BImSchV i. V. m. Nummer 1.6.1 Anlage 1 zum UVPG (Anlage 25) Bestandteil dieser Genehmigung.
6. Die Kosten des Genehmigungsverfahrens trägt die Antragstellerin.
7. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Erreichen der Bestandskraft der Genehmigung mit der Errichtung der Anlagen begonnen wurde.

Die Genehmigung ist zur Konkretisierung des Entscheidungsinhaltes mit Bestimmungen (Inhalts- und Nebenbestimmungen) verbunden.

Der Bescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Badenstraße 18, 18439 Stralsund schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Ohne Durchführung des Vorverfahrens nach § 68 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann durch den Antragsteller (Genehmigungsinhaber) bei Entscheidungen nach den §§ 4, 8, 8a, 9, 12, 15

Absatz 2 Satz 2 und § 16 BImSchG Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Greifswald schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen.

Gegen die Kostenentscheidung allein kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Badenstraße 18, 18439 Stralsund schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides liegt in der Zeit vom 21. April 2015 bis zum 4. Mai 2015

im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Abt. Immissions- und Klimaschutz, Abfall und Kreislaufwirtschaft, Ossenreyerstraße 56, 18439 Stralsund während der Dienstzeiten

Mo., Mi., Do.	von 7.00 – 15.30 Uhr,
Di.	von 7.00 – 17.00 Uhr,
Fr.	von 7.00 – 14.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 10 Absatz 8 BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Der Bescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Badenstraße 18, 18439 Stralsund angefordert werden.

## Gerichte

### Eingetragene Vereine

#### Bekanntmachung des Amtsgerichts **Demmin**

Vom 27. März 2015

VR 485

**Name:** Garnisonsverein Demmin „9. Ulanen“ e. V.

**Sitz:** 17109 Demmin

eingetragen am 27. März 2015

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 197

### Zwangsversteigerungen

#### Sammelbekanntmachung

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die Antragsteller oder Gläubiger widersprechen, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen. Versäumt er dies, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die Erklärung kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgegeben werden.

#### Bekanntmachung des Amtsgerichts **Bergen auf Rügen**

Vom 7. April 2015

142 K 37/13

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am **Dienstag, dem 16. Juni 2015 um 9.30 Uhr**, in der Nebenstelle des Amtsgerichts, 18528 Bergen, Bahnhofstraße 33 (Hintereingang am Parkplatz), Sitzungssaal im 2. Obergeschoss die im Grundbuch von Kluis Blatt 1330 eingetragenen Grundstücke – Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

BV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Pansevitz	1	14	Landwirtschaftsfläche, An Pansevitz Nr. 3, 5	83 m <sup>2</sup>
2	Pansevitz	1	12/2	Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Pansevitz 5	2.581 m <sup>2</sup>
3	Pansevitz	1	15/1	Erholungsfläche, Pansevitz	186 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Die Grundstücke (Anschrift: 18569 Kluis, Pansevitz 5) sind bebaut mit einem nicht unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt ca. 195 m<sup>2</sup>. Ein Teil des Gebäudes wurde um 1950 errichtet, der andere Gebäudeteil etwa im Jahr 2000. Es besteht ein Denkmalschutzensemble.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18. November 2013 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- BV-Nr. 1 (Flurstück 14) auf	<b>1,- EUR,</b>
- BV-Nr. 2 (Flurstück 12/2) auf	<b>124.100,- EUR,</b>
- BV-Nr. 3 (Flurstück 15/1) auf	<b>600,- EUR.</b>

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

142 K 21/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Dienstag, dem 16. Juni 2015 um 11.00 Uhr**, in der Nebenstelle des Amtsgerichts, 18528 Bergen, Bahnhofstraße 33 (Hintereingang am Parkplatz), Sitzungssaal im 2. Obergeschoss, die im Grundbuch von Dreschwitz Blatt 1383 eingetragenen Grundstücke – Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

BV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
11	Dreschwitz	2	285	Erholungsfläche, Dorfstraße	497 m <sup>2</sup>
12	Dreschwitz	2	286	Erholungsfläche, Unland, Dorfstraße	750 m <sup>2</sup>
13	Dreschwitz	2	288	Verkehrsfläche, Dorfstraße	110 m <sup>2</sup>
14	Dreschwitz	2	287	Verkehrsfläche, Dorfstraße	86 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Die Grundstücke sind unbebaut. Die Grundstücke liegen im Bereich des Flächennutzungsplans der Gemeinde Dreschwitz vom 12. April 2000. In diesem ist der Bereich der Grundstücke als Wohnbaufläche dargestellt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13. August 2014 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- für Grundstück BV-Nr. 11 (Flurstück 285) auf **20.000,- EUR**,
- für Grundstück BV-Nr. 12 (Flurstück 286) auf **11.800,- EUR**,
- für Grundstück BV-Nr. 13 (Flurstück 288) auf **2.800,- EUR**,
- für Grundstück BV-Nr. 14 (Flurstück 287) auf **2.190,- EUR**.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

\_\_\_\_\_

142 K 17/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 16. Juni 2015 um 13.30 Uhr**, in der Nebenstelle des Amtsgerichts 18528 Bergen, Bahnhofstraße 33 (Hintereingang am Parkplatz) Sitzungssaal im 2. Obergeschoss, das im Grundbuch von Zirkow Blatt 1172 eingetragene Grundstück – Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

BV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
12	Zargelitz	5	10	Landwirtschaftsfläche, An Zirkow	1.580 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Das unbebaute Grundstück ist ungenutzt und teilweise mit Wildholz bewachsen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30. Juli 2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: **442,- EUR**.

Auf die Sammelfläche am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

\_\_\_\_\_

142 K 18/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 16. Juni 2015 um 13.30 Uhr**, in der Nebenstelle des Amtsgerichts 18528 Bergen, Bahnhofstraße 33 (Hintereingang am Parkplatz), Sitzungssaal im 2. Obergeschoss, das im Grundbuch von Zirkow Blatt 1172 eingetragene Grundstück – Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

BV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
9	Zirkow	1	63	Gebäude- und Freifläche, Putbuser Straße 26	514 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Das ungenutzte Grundstück ist bebaut mit einem akut einsturzgefährdeten Gebäude, für das Denkmalschutz besteht.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30. Juli 2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: **14.000,- EUR**.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

\_\_\_\_\_

142 K 19/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 16. Juni 2015 um 13.30 Uhr**, in der Nebenstelle des Amtsgerichts 18528 Bergen, Bahnhofstraße 33 (Hintereingang am Parkplatz), Sitzungssaal im 2. Obergeschoss das im Grundbuch von Zirkow Blatt 1172 eingetragene Grundstück – Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

BV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
10	Zirkow	1	73	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Westlich der K 16	720 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück wird im Zusammenhang eines größeren Schrages bewirtschaftet und als Grünland genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30. Juli 2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: **338,- EUR**.

Auf die Sammelfläche am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

\_\_\_\_\_

142 K 20/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 16. Juni 2015 um 13.30 Uhr**, in der Nebenstelle des Amtsgerichts 18528 Bergen, Bahnhofstraße 33 (Hintereingang am Parkplatz), Sitzungssaal im 2. Obergeschoss das im Grundbuch von Zirkow

Blatt 1172 eingetragene Grundstück – Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

BV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
11	Zirkow	3	10	Waldfläche, Am Karower Bach	3.220 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Bei dem Grundstück handelt es sich um eine Holzung mit wirtschaftlich nicht verwertbarem Wildwuchs.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30. Juli 2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: **322,- EUR**.

Auf die Sammelfläche am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 197

#### Bekanntmachung des Amtsgerichts **Demmin**

Vom 7. April 2015

82 K 55/13

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Montag, 22. Juni 2015 um 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Demmin, Neuer Weg 19, 17109 Demmin, Sitzungssaal: 3.01 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Faulenrost Blatt 1234, Gemarkung Faulenrost, Flurstück 55, Flur 2, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 18,19, Größe: 844 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Grundstück ist bebaut mit einem dreigeschossigen, ehemaligen Speichergebäude der Schlossanlage Faulenrost. Es besteht Denkmalschutz, Baujahr ca. 1760. Der bauliche Zustand ist teilweise schlecht. Es sind teils erhebliche Baumängel und Bauschäden erkennbar. Der Verkehrswert wurde mit einem symbolischen Euro geschätzt. Das Objekt ist gelegen in 17139 Faulenrost, Dorfstraße 18.

Verkehrswert: **1,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Januar 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

614 K 35/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, 22. Juni 2015 um 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Demmin, Neuer Weg 19, 17109 Demmin, Sitzungssaal: 3.01 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Rosenow Blatt 29, Gemarkung Rosenow, Flurstück 9, Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Blumenstraße 15B, Größe: 1.137 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Grundstück ist mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus bebaut; das Dachgeschoss ist ausgebaut; Baujahr 1993. Der bauliche Zustand ist gut. Des Weiteren befindet sich auf dem vorderen Grundstücksteil eine massiv errichtete Doppelgarage. Das Objekt ist gelegen in 17091 Rosenow, Blumenstraße 15b.

Verkehrswert: **129.500,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Juli 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

615 K 6/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, 15. Juni 2015 um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Demmin, Neuer Weg 19, 17109 Demmin, Sitzungssaal: 3.01 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Loitz Blatt 2315, Gemarkung Drosedow, Flurstück 25, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 3.648 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Grundstück ist bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr nach 1945; nach 1990 modernisiert. Das Gebäude befindet sich in einem ausbaufähigen baulichen Zustand. Eine Innenbesichtigung ist nicht erfolgt. Des Weiteren befindet sich auf dem Hofgelände ein Doppelcarport. Das Objekt ist gelegen in 17121 Loitz, OT Drosedow 3.

Verkehrswert: **32.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Juni 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 199

**Bekanntmachung des Amtsgerichts Greifswald**

Vom 1. April 2015

41 K 24/12

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 5. Juni 2015 um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Greifswald, Lange Straße 2a, 17489 Greifswald, Sitzungssaal: 10 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Greifswald Blatt 9966, Gemarkung Greifswald, Flurstück 3/6 der Flur 33, Gebäude- und Freifläche, Lange Straße 25, Größe: 257 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes Grundstück direkt an der Hauptgeschäftsstraße gelegen, Zentrum-Randlage, gute Wohnlage, mittlere Geschäftslage; Reste der ehemaligen Altbebauung (Kellergeschoss) vorhanden

Verkehrswert: **72.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. September 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

41 K 25/12

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 5. Juni 2015 um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Greifswald, Lange Straße 2a, 17489 Greifswald, Sitzungssaal: 10 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Greifswald Blatt 5543, Gemarkung Greifswald, Flurstück 3/7 der Flur 33, Gebäude- und Freifläche, Lange Straße 27, An der Jacobikirche 1, 2, Größe: 681 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes Grundstück direkt an der Hauptgeschäftsstraße gelegen, Zentrum-Randlage, gute Wohnlage, mittlere Geschäftslage; Reste der ehemaligen Altbebauung (Kellergeschoss) vorhanden

Verkehrswert: **160.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. September 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 7. April 2015

41 K 19/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 19. Juni 2015 um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Greifswald, Lange Straße 2a, 17489 Greifswald, Sitzungssaal: 10 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bugenhagen

Blatt 321, Gemarkung Bugenhagen, Flurstück 2/2 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 5, Größe: 387 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

1959 in konventioneller Massivbauweise errichtete, eingeschossige Doppelhaushälfte mit Teilunterkellerung und teilweise ausgebautem Dachgeschoss (ein Raum). Ursprüngliche Nutzung als Kälberstall. Anfang der 60er-Jahre zu Wohnzwecken umgebaut. Die Wohnfläche beträgt 102 m<sup>2</sup>. Das Versteigerungsobjekt ist umfassend modernisierungs- und instandsetzungsbedürftig. Auf dem Grundstück befindet sich ein Holzschuppenkomplex als Nebenbebauung. Zuwegung erfolgt über eine behelfsmäßig befestigte Anliegerstraße. Kleinkläranlage wurde 2011 erneuert. Es besteht eine Überbauung (gesamte rückwärtige Gebäudebreite befindet sich auf Fremdgrundstück).

Verkehrswert: **15.000,00 EUR**

**Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Februar 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 200

**Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim**

Vom 1. April 2015

15 K 26/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 16. Juni 2015 um 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Passow Blatt 10311, Gemarkung Brüz, Flurstück 259, Flur 1, Grünland, Gartenland, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Parkstraße 6, Größe: 4.240 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt ist bebaut mit einem geringfügig unterkellerten Einfamilienhaus, das über ein ausgebautes Dachgeschoss verfügt; etwa 1930 errichtet und ab ca. 2000 modernisiert wurde. Die Wohnfläche beträgt etwa 152 m<sup>2</sup>. Das Gebäude beinhaltet eine Terrasse mit Überdachung. Auf dem Grundstück befinden sich eine Carportanlage mit Schuppen sowie ein weiterer Schuppen.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigen-gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt (9.00 – 12.00 Uhr).

Verkehrswert: **65.800,00 EUR**



Der Versteigerungsvermerk ist am 11. September 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 22/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 16. Juni 2015 um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Tessenow Blatt 256, Gemarkung Tessenow, Flurstück 3/2, Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße, Größe: 599 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Grundstück ist bebaut mit einem ursprünglich um 1891 und ca. 1950 neu errichteten ehemaligen Hortgebäude, ab 2000 tlw. Modernisierung (Bodenbeläge, Heizung). Wohn- und Nutzfl. EG ca. 143 m<sup>2</sup>, DG ca. 107 m<sup>2</sup>, Keller ca. 160 m<sup>2</sup>; Ölheizung defekt, weitere Baumängel und Bauschäden vorhanden.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.

Verkehrswert: **15.900,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 4. August 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Tessenow Blatt 175, Gemarkung Tessenow, Flurstück 4, Flur 3, Größe: 1.141 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Grundstück ist bebaut mit einem ursprünglich um 1791 und ca. 1950 neu errichteten und ab 2000 tlw. modernisierten (Bad/WC, Heizung) ehemaligen Schulgebäude, einem Schuppen und einer Garage. Umnutzung des EG in eine Bibliothek, ein Lager/Serverraum, ein Vorzimmer, ein Büro, einen Konferenzraum. Im DG befindet sich nun ein Schlafzimmer, Diele, Küche, Bad/WC, ein Kinderzimmer, ein Gästezimmer; Verbindung zum ehem. Hortgebäude (Objekt Nr. 1) wurde geschlossen. Wohn- und Nutzfl. EG ca. 169 m<sup>2</sup>, DG ca. 143 m<sup>2</sup>, Nutzfl. Keller ca. 110 m<sup>2</sup>. Baumängel, Bauschäden vorhanden, leer stehend.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswert: **14.500,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 4. August 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Gesamtverkehrswert beider Versteigerungsobjekte wurde festgesetzt auf: **30.400,00 EUR**.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 24/14

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 18. Juni 2015 um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden:

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Kuhlen-Wendorf Blatt 87,

Gemarkung Holzendorf bei Wendorf, Flurstück 90/1, Flur 1, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße 5, 19412 Kuhlen-Wendorf, OT Holzendorf, Größe: 3.597 m<sup>2</sup>;

Gemarkung Holzendorf bei Wendorf, Flurstück 91/1, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße 5, Größe: 2.296 m<sup>2</sup>;

Gemarkung Holzendorf bei Wendorf, Flurstück 91/4, Flur 1, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Unland, Größe: 65.370 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt ist bebaut mit zwei Wohnhäusern sowie Nebengebäuden, die Flurstücke 90/1 sowie 91/4 werden landwirtschaftlich genutzt. Auf dem Flurstück 91/1 befindet sich ein eingeschossiges Einfamilienhaus (teilunterkellert mit ausgebautem Dachgeschoss, Wintergarten und unterirdischem Holzlagerraum sowie Wintergarten) das um 1951/1952 als landwirtschaftliches Siedlungshaus errichtet und 1991/1993 modernisiert wurde, die Wohn-/Nutzfläche beträgt ca. 172 m<sup>2</sup>. Das weitere eingeschossige Einfamilienhaus auf diesem Flurstück (teilunterkellert; nicht ausgebaut, aber ausbaufähiges Dachgeschoss) wurde 1988 als Stallgebäude errichtet und 1993 – 2000 zum Wohnhaus umgebaut, die Wohn-/Nutzfläche beträgt etwa 199 m<sup>2</sup>. Auf dem Grundstück sind mehrere Carports mit Stellplätzen vorhanden. Ein Bodenordnungsverfahren ist anhängig, sodass sich Änderungen im Bestand ergeben können.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigen-gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt (9.00 – 12.00 Uhr).

Verkehrswert: **257.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 7. April 2015

15 K 42/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 2. Juli 2015 um 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden:

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 276, BV-Nr. 1, Gemarkung Bülow, Flurstück 13, Flur 3, Erholungsfläche, Flächen anderer Nutzung, Brachland, Größe: 24.881 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Die Grundstücke BV-Nr. 1, 2, 4 und 5 bilden in wirtschaftlicher Einheit das denkmalgeschützte Ensemble „Schloss mit Parkanlage“ in einer Gesamtgröße von rd. 4 ha. Daran südlich anschließend befindet sich das Grundstück BV-Nr. 3, das eine bewirtschaftete Ackerfläche darstellt. Das Grundstück BV-Nr. 1 ist unbebaut und bildet die Parkanlage mit überwiegend historischem Baumbestand (Laubwald).

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswert: **30.600,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 276, BV-Nr. 2, Gemarkung Bülow, Flurstück 14, Flur 3, Ackerland, Größe: 5.839 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das südlich des BV-Nr. 1 belegene Grundstück BV-Nr. 2 ist unbebaut und Teil des Schlossparks mit historischem Baumbestand und Streuobstwiese.

Verkehrswert: **2.900,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 276, BV-Nr. 3, Gemarkung Bülow, Flurstück 15, Flur 3, Landwirtschaftsfläche, Größe: 1.005 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Es handelt sich um eine bewirtschaftete Ackerfläche.

Verkehrswert: **1.200,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 276, BV-Nr. 4, Gemarkung Bülow, Flurstück 56, Flur 1, Erholungsfläche, Größe: 7.345 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Grundstück BV-Nr. 4 ist unbebaut und Teil des Schlossparks. Es handelt sich um eine Freifläche mit neu gepflanzten Bäumen, eingefriedet als Grünanlage vor der Terrassenseite des Schlossgebäudes durch halbhohe Wildzaun, keine eigene Zuwegung.

Verkehrswert: **1,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 276, BV-Nr. 5, Gemarkung Bülow, Flurstück 57, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Schlossstraße 1, Größe: 2.414 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Grundstück BV-Nr. 5 ist mit dem repräsentativen, denkmalgeschützten Schlossgebäude sowie einem Garagennebengebäude bebaut. Ursprünglich im Jahre 1776 als zweigeschossiger Barockbau errichtet, wurde das Schloss 1842 im Stil einer italienischen Villa grundlegend umgebaut. Unterschiedliche Nutzungen und entsprechende Umbauten nach 1945 bis 1990. Die ursprüngliche große Raumstruktur sowie einige der ehem. architek. und Ausstattungsdetails sind jedoch noch erhalten. Baulicher Zustand unbefriedigend, keine Heizungsanlage, keine grundlegenden Sanierungen oder Modernisierungen, größere Beschädigungen der Holzbalkendecke, Fußböden, Wand- und Deckenverkleidungen durch Wassereintritt; Hausschwamm- und Pilzbefall. Alle Ausstattungsbereiche sind bis auf wenige Ausnahmen wirt. verschlissen und komplett zu erneuern.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswert: **23.200,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 272, BV-Nr. 2, Gemarkung Bülow, Flurstück 39, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Größe: 28 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Grundstück ist unbebaut und wird als Grünanlage genutzt.

Verkehrswert: **80,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 272, BV-Nr. 3, Gemarkung Bülow, Flurstück 38, Flur 1, Größe: 319 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Grundstück ist unbebaut und wird als Grünanlage genutzt.

Verkehrswert: **900,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 272, BV-Nr. 1, Gemarkung Bülow, Flurstück 44, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Größe: 899 m<sup>2</sup>;  
Gemarkung Bülow, Flurstück 42, Flur 1, Gebäude- und Freifläche An der Warnow 2, Größe: 1.050 m<sup>2</sup>;  
Gemarkung Bülow, Flurstück 45/2, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, An der Warnow, Größe: 997 m<sup>2</sup>;  
Gemarkung Bülow, Flurstück 43, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Größe: 700 m<sup>2</sup>

**Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):**  
Das Grundstück ist mit einem denkmalgeschützten Wirtschaftsgebäude (ehem. Schweinestall) und einem ruinösen leer stehenden Stallgebäude bebaut. Das Wirtschaftsgebäude hat eine Nutzfl. von ca. 1.526 m<sup>2</sup>. Es wird tlw. im EG zu Lager- und Abstellzwecken sowie tlw. im DG als Grafik- und Druckstudio durch die Eigentümerin genutzt.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

**Verkehrswert: 68.900,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 230, Gemarkung Bülow, Flurstück 152, Flur 3, Größe: 30.729 m<sup>2</sup>

**Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):**  
Es handelt sich um eine bewirtschaftete Ackerfläche und um Gehölz, verpachtet.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

**Verkehrswert: 34.300,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 229, Gemarkung Bülow, Flurstück 40, Flur 1, Gartenland, Größe: 1.094 m<sup>2</sup>;  
Gemarkung Bülow, Flurstück 37, Flur 1, Gartenland, Größe: 1.081 m<sup>2</sup>

**Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):**  
Es handelt sich um eine unbewirtschaftete, brachliegende Grünlandfläche.

**Verkehrswert: 6.200,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 253, Gemarkung Bülow, Flurstück 16, Flur 3, Waldfläche, Flächen anderer Nutzung, Größe: 9.529 m<sup>2</sup>

**Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):**  
Es handelt sich um einen unbewirtschafteten Privatwald, der Teil des denkmalgeschützten Schlossparks ist, nicht als Wirtschaftswald nutzbar.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

**Verkehrswert: 3.400,00 EUR**

Der Gesamtverkehrswert wurde festgesetzt auf **219.980,00 EUR**; der Gruppenverkehrswert von Bülow Blatt 276, BV-Nr. 1 – 2 und 4 – 5 auf 105.000,00 EUR sowie der Gruppenverkehrswert von Bülow Blatt 276, BV-Nr. 1 bis 5 auf 106.200,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 1, Bl. 276 BV-Nr. 2, Bl. 276 BV-Nr. 3, Bl. 276 BV-Nr. 4, Bl. 272 BV-Nr. 2, Bl. 272 BV-Nr. 3, Bl. 272 BV-Nr. 1, Blatt 230, Blatt 229, Blatt 253) und 17. Januar 2014 (Bl. 276 BV-Nr. 5) in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 6/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 30. Juni 2015 um 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Grebbin Blatt 357; 1/2-Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung und Räumen im Erd- und Dachgeschoss Nr. 2 an dem Grundstück, Gemarkung Kossebade, Flurstück 255/4, Flur 2, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Tannenbergsstraße 18/1, 19, Größe: 3.230 m<sup>2</sup>.

**Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):**  
Das Versteigerungsobjekt umfasst eine Eigentumswohnung, gelegen im Erdgeschoss eines ca. 1900 errichteten und ca. 1997 modernisierten, eingeschossigen Doppelhauses, das teilunterkellert ist. Die Wohnfläche der Eigentumswohnung beträgt etwa 122 m<sup>2</sup>. Es besteht ein Sondernutzungsrecht hinsichtlich der Gartennut-

zung. Instandhaltungsrückstau sowie Baumängel und Bauschäden sind vorhanden.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswert: **47.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. April 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 3/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 30. Juni 2015 um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Spornitz Blatt 691, Gemarkung Spornitz, Flurstück 147, Flur 9, Gebäude- und Freifläche, Dammschleife 7, Größe: 929 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das lt. Gutachten in Spornitz, Dammschleife 7 belegene Grundstück ist bebaut mit einem im Jahre 2000 errichteten, eingeschossigen, nicht unterkellerten Zweifamilienhaus (ca. 189 m<sup>2</sup> Wfl.) mit angebautem Garagengebäude (ca. 23 m<sup>2</sup> Nfl.). Das Haus ist für eine Hauptwohnung im EG und eine Einliegerwohnung im DG konzipiert, wird derzeit aber als wirt. Einheit genutzt, Abgeschlossenheit der Einliegerwohnung ist nicht ausgeführt, Renovierung erforderlich. Ein Bodenordnungsverfahren ist/war anhängig, sodass sich Veränderungen im Bestand ergeben können.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswert: **182.000,00 EUR**

**Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Februar 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

14 K 37/12

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 27. Mai 2015 um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust, Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Zschendorf, Blatt 40463, Gemarkung Zschendorf,

Flurstück 143, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 17, Größe: 4.000 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Die Grundstücke sind bebaut mit einem freistehenden Wohnhaus (Reihenhaus), Bj. ca. 1890 – 1910, mit drei Wohnungen (insges. ca. 217 m<sup>2</sup> Wfl.), zwei Wohnungen leer stehend, eine Wohnung in Eigennutzung, Erdgeschoss teilausgebaut, DG nicht ausgebaut, Teilkeller. Deutliche Bau- und Feuchtschäden und Instandhaltungsdefizite. Diverse Nebengebäude in tlw. desolatem Zustand. Die Grundstücke sind in dem Bodenordnungsverfahren Warnow I Zschendorf eingebunden.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswert: **15.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Zschendorf Blatt 40486, Gemarkung Zschendorf, Flurstück 144/2, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Grünland, Dorfstraße 17, Größe: 1.910 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): siehe Beschreibung Grundstück Nr. 1

Verkehrswert: **3.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Gesamtverkehrswert Grundstücke Grundbuch von Zschendorf Blatt 40463 und 40486: **20.000,00 EUR.**

Hinweis: Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 200

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Rostock**

Vom 27. März 2015

68 K 110/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 3. Juni 2015 um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Rostock, Zochstraße 13, 18057 Rostock, Sitzungssaal: 328 öffentlich versteigert werden:

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Rostock Blatt 48641, Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/60 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 24 m<sup>2</sup>;

Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/61 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 98 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/62 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 94 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/66 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 165 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/67 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße 84, Größe: 33 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/69 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße 82, Größe: 184 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/70 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße 86;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/71 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße 85, Größe: 38 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/72 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße 84, Größe: 43 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/73 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße 85, Größe: 45 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/74 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße 86, Größe: 92 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/57 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 65 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/64 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 11 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):  
 Bauland-/Baulandnebenfläche, unbebaut

Verkehrswert: **114.200,00 EUR**

4/6-Miteigentumsanteil an dem Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Rostock Blatt 48641,  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/59 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 6 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/63 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 24 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/1 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 90 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/56 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 7 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):  
 Anteil an Weg

Verkehrswert: **10.800,00 EUR**

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Rostock Blatt 48652,  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/65 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 88 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/68 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße 83, Größe: 93 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):  
 Bauland-/Baulandnebenfläche, unbebaut

Verkehrswert: **23.200,00 EUR**

1/6-Miteigentumsanteil an dem Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Rostock Blatt 48652,  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/59 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 6 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/63 der Flur 3, Verkehrs-

fläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 24 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/1 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 90 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/56 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 7 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):  
 Anteil an Weg

Verkehrswert: **2.700,00 EUR**

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Rostock Blatt 48653,  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/58 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 169 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/75 der Flur 3, Gebäude- und Freifläche, Albert-Schulz-Straße 87, Größe: 173 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):  
 Bauland-/Baulandnebenfläche, unbebaut

Verkehrswert: **43.800,00 EUR**

1/6-Miteigentumsanteil an dem Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Rostock Blatt 48653,  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/59 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 6 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/63 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 24 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/1 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 90 m<sup>2</sup>;  
 Gemarkung Riekdahl, Flurstück 135/56 der Flur 3, Verkehrsfläche, Albert-Schulz-Straße, Größe: 7 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):  
 Anteil an Weg

Verkehrswert: **2.700,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 22. September 2014 in die Grundbücher eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 31. März 2015

68 K 80/14

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, 5. Juni 2015 um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Rostock, Zochstraße 13, 18057 Rostock, Sitzungssaal: 328 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Papendorf Blatt 2013, Gemarkung Niendorf; Flurstück 46/1 der Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe: 600 m<sup>2</sup>; Gemarkung Niendorf, Flurstück 46/2 der Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe: 1.243 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):  
 DHH teilunterkellert mit teilausgebautem DG, Garage und Carport, Baujahr um 1900, modernisiert/saniert

Verkehrswert: **232.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Juli 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

ÄmtsBl. M-V/ÄAz. 2015 S. 205

Bekanntmachung des Ämtergerichts **Ribnitz-Damgarten**

Vom 7. April 2015

15 K 19/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 9. Juni 2015 um 10:30 Uhr**, im Ämtergericht Ribnitz-Damgarten, Scheunenweg 10, 18311 Ribnitz-Damgarten, Sitzungssaal: 27 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Divitz Blatt 284, Gemarkung Divitz, Flurstück 58 der Flur 2, Gebäude- und Freifläche, Parkstraße 19, Wasserschloss Divitz, Größe: 5.296 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Inselgrundstück, bebaut mit einem Herrenhaus mit Satteldach (ehem. Wasserburg, Bauzeit 1532 bis ca. 1826 in unterschiedlichen Bauabschnitten; zweigeschossig; mit echtem Hausschwamm befallen; insgesamt akut gefährdet; Bruttogrundfläche gesamt ca. 1.650 m<sup>2</sup> – Teile des Herrenhauses stehen jedoch auf dem Flurstück 59) mit Torhauseanbau und zwei Wirtschaftsgebäuden (aus der Zeit ab 1844; schadhaft; nicht unterkellert; eingeschossig; Bruttogrundfläche ca. 750 m<sup>2</sup>) nebst weiteren drei schadhaften Nebengebäuden (nicht unterkellert; eingeschossig, Bruttogrundfläche ca. 300 m<sup>2</sup>) in 18314 Divitz-Spoldershagen, OT Divitz, Parkstraße 19; Flurneuerungsverfahren anhängig; überwiegend Denkmalschutz für das gesamte Gebäudeensemble

Verkehrswert: **98.739,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. April 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Divitz Blatt 284, Gemarkung Divitz, Flurstück 59 der Flur 2, Gebäude- und Freifläche, Parkstraße 19, Wasserschloss Divitz, Größe: 604 m<sup>2</sup>

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Teil eines Inselgrundstücks bebaut mit einem Teil des Herrenhauses mit Satteldach (ehem. Wasserburg, Bauzeit 1532 bis ca. 1826 in unterschiedlichen Bauabschnitten; zweigeschossig; mit echtem Hausschwamm befallen; insgesamt akut gefährdet; Bruttogrundfläche gesamt ca. 1.650 m<sup>2</sup> – überwiegender Teil des Herrenhauses steht auf dem Flurstück 58) in 18314 Divitz-Spoldershagen, OT Divitz, Parkstraße 19; Flurneuerungsverfahren anhängig; Denkmalschutz

Verkehrswert: **11.261,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. April 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

ÄmtsBl. M-V/ÄAz. 2015 S. 206

Bekanntmachung des Ämtergerichts **Waren (Müritz)**

Vom 2. April 2015

622 K 32/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, 29. Juni 2015 um 9:00 Uhr**, im Ämtergericht Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 4, 17192 Waren, Sitzungssaal: 2 öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Neustrelitz Blatt 7549; 252/10.000-Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung mit zwei Kellerräumen, bezeichnet im Aufteilungsplan mit Nr. 1/5, und dem Sondernutzungsrecht an d. Kfz-Abstellplatz Nr. 1/5 an dem Grundstück Gemarkung Neustrelitz, Flurstück 95, Flur 48, Gebäude- und Freifläche, Größe: 127 m<sup>2</sup>; Gemarkung Neustrelitz, Flurstück 96, Flur 48, Gebäude- und Freifläche, Größe: 91 m<sup>2</sup>; Gemarkung Neustrelitz, Flurstück 93/3, Flur 48, Gebäude- und Freifläche, Wilhelm-Stolte-Straße 5, 7, 9, 11; Alte Mühlenstraße 1, 3, 5; Größe: 4.491 m<sup>2</sup>; Gemarkung Neustrelitz, Flurstück 94/2, Flur 48, Gebäude- und Freifläche, Wilhelm-Stolte-Straße 9, Größe: 320 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung (im Erdgeschoss, etwa 64,45 m<sup>2</sup> Nutzfläche) in einem Mehrfamilienhaus. Die Gesamtanlage der Eigentumswohnungen besteht aus aneinandergebauten Mehrfamilienhäusern in zwei Blöcken mit insgesamt 43 Wohnungen. Lage: Alte Mühlenstraße 5, 17235 Neustrelitz

Verkehrswert: **33.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. September 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 7. April 2015

622 K 5/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, 29. Juni 2015 um 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 4, 17192 Waren, Sitzungssaal: 2 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Neustrelitz Blatt 6189, Gemarkung Neustrelitz, Flurstück 192, Flur 31, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Radelandweg 4/6, Größe: 9.048 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Gewerbegrundstück in 17235 Neustrelitz, Radelandweg 4 – 6 bebaut mit Bürogebäude (drei Geschosse ohne Unterkellerung), Halle mit Anbau, Werkstattgebäude (ein Vollgeschoss mit Anbau), Lagergebäude (ein Vollgeschoss, Nutzflächen auf Rampenhöhe angehoben), Kaltlager (eingeschossige einfache Hallenkonstruktion), Heizhaus (ein Vollgeschoss, im Aufenthaltsbereich zweigeschossig bei gleicher Gesamthöhe). Das Objekt ist teilweise vermietet.

Verkehrswert: **1.185.000,00 EUR**

**Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. August 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 206

**Herausgeber und Verleger:**

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,  
Puschkinstraße 19 – 21, 19048 Schwerin,  
Tel. (03 85) 5 88 - 34 96 bis - 34 98

**Technische Herstellung und Vertrieb:**

Produktionsbüro TINUS, Großer Moor 34, 19055 Schwerin,  
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022  
E-Mail: info@tinus-medien.de

**Bezugsbedingungen:**

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.  
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden  
Jahres dort vorliegen.

**Bezugspreis:**

Halbjährlich 36 EUR zuzüglich Versandkosten.

**Einzelbezug:**

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR  
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 2,50 EUR  
Produktionsbüro TINUS

**Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern**

Postvertriebsstück • A 8638 DPAG • Entgelt bezahlt

## Sonstige Bekanntmachungen

### Zurückziehung von Unfallverhütungsvorschriften

Bekanntmachung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfall-  
kasse Nord

Vom 1. April 2015

Die Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfall-  
kasse Nord hat in ihrer Sitzung am 14. November 2013 in Schwe-  
rin ordnungsgemäß unter Beachtung der formellen Vorschriften  
beschlossen:

Die Unfallverhütungsvorschrift „**Sicherheits- und Gesundheits-  
schutzkennzeichnung am Arbeitsplatz**“ GUV-V A8 (bisher  
GUV 0.7) vom September 1994 in der Fassung vom Juni 2002 tritt  
mit Wirkung zum 1. Dezember 2013 außer Kraft.

Die Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfall-  
kasse Nord hat in ihrer Sitzung am 11. Juni 2009 in Schwerin ord-  
nungsgemäß unter Beachtung der formellen Vorschriften be-  
schlossen:

Die **Unfallverhütungsvorschrift „Leitern und Tritte“**  
GUV-V D36 (bisher GUV 6.4) vom Oktober 1992 in der Fassung  
vom Januar 1997 tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2009 außer Kraft.

### Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord